

Münchener Wochenanzeiger
Dienstag, 15.07.2014, 14:49 Uhr

Haydn, Rihm und Brahms

Benefizkonzert des Goldmund-Quartetts für die Kindertafel



Das Goldmund Quartett: v.l. Florian Schötz, Pinchas Adt, Christoph Vandory und Raphael Paratore (Foto: pi)

Florian Schötz, Pinchas Adt, Christoph Vandory und Raphael Paratore lernten sich schon während ihrer Schulzeit in der Jugendakademie der Musikhochschule München kennen 2009 gründeten die jungen Musiker, die die gemeinsame Begeisterung für die Kammermusik verband, das Goldmund Quartett. Das Debütkonzert fand im Prinzregententheater in München statt. Seitdem gibt das Quartett regelmäßig Konzertabende in ganz Deutschland z.B. im Rahmen des Fränkischen Musiksommers Alzenau, im Neuen Schloss Stuttgart, im Schloss Nymphenburg und im Gasteig München. Konzerte führten die Musiker auch nach Kanada und in die USA. Förderungen erhielt das Goldmund Quartett u.a. von der Theodor-Rogler

Stiftung und seit 2011 als Stipendiat von Yehudi Menuhin „Live Music Now“. 2013 gewann es den ersten Preis beim Wettbewerb um den Kulturkreis Gasteig Musikpreis in München.

Die jungen Leute sind aber nicht nur exzellente Musiker, sie setzen sich auch für soziale Belange ein. So gibt das Goldmund Quartett am Samstag, 26. Juli, um 19 Uhr ein Benefizkonzert für die Kindertafel. Zu hören sind Quartette von Haydn, Rihm und Brahms. Veranstaltungsort ist die Alte Stephanskirche am Münchner Stephansplatz (Haltestelle Sendlinger Tor, Ausgang Müller/Thalkirchner Str., 3 Gehminuten zum Stephansplatz). Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Kindertafel wird gebeten.